

EINWURF

Die zweite Ausgabe des Hochstift-Cups

Ungleiche Verteilung

VON DIETER MÜLLER

Der Hochstift-Cup sollte vor allem mehr Konkurrenz bringen, mehr Läufer aus anderen Kreisen, die die Szene aufmischen. Aber das war schon beim letztjährigen Jahreswechsellauf nicht der Fall und auch als in diesem Jahr der Startschuss für den zweiten Hochstift-Cup fiel, waren die Läufer aus dem Kreis Höxter unter sich. Es mag am plötzlich einsetzenden Schneetreib-

ben gelegen haben, dass nur je drei vom TSV Schloss-Neuhaus und vom SV Bentfeld, je zwei von den Lauftreffs Benteler und Marienloh sowie je einer vom VfL Lichtenau, SSV Delbrück und LC Paderborn elf Kilometer laufen wollten. Es mag aber auch daran liegen, dass Läufer aus dem Kreis Paderborn 14 Läufe vor der eigenen Haustür vorfinden, um ihre Serie vollzumachen.



Zwei Sieger: Michael Brand (l.) von der NSU Brakel wurde zwar als Erster gewertet, aber er teilt sich den Sieg mit Christian Gemke vom LC Paderborn. Sie liefen die Strecke zusammen. FOTOS: DIETER MÜLLER

Brand und Gemke siegen

LAUFEN: 193 starten trotz Schnee und Kälte beim Jahreswechsellauf in Brakel

VON DIETER MÜLLER

■ Brakel. Amstutz, Brandt, Nahen, Gemke, Brand, die Derksen-Brüder und auch noch Crosswestfalenmeister Jonas Beverungen – am Start war so ziemlich alles, was Rang und Namen hat auf den langen Strecken im Kreis Höxter. Die Kreis-Auswahl gab beim Jahreswechsellauf in Brakel Vollgas. Aber Zwei setzten sich dann doch überraschend deutlich durch: Michael Brand und Christian Gemke zogen ihr eigenes Rennen durch. Folgen konnte ihnen keiner.

Es sah locker aus, als Christian Gemke und Michael Brand um die Ecke bogen, sich dabei noch unterhielten und dann eilig auf die Zielgerade liefen. Beide blieben zusammen. Wie die vorherigen deftigen elf Kilometer auch. „Ganz so locker war es nicht. Ich war am Ende doch ziemlich platt. Den Silvesterlauf spürte ich noch in den Beinen“, gab Christian Gemke zu. Der Vinsebecker, der für die LAZ Troisdorf startet, befindet sich zurzeit in eine beeindruckenden Form: Vierter beim Prestige-trächtigen Silvesterlauf von



Langer Schritt ins Ziel: Alexandra Müller siegt bei klirrender Kälte und heftigem Schneetreiben beim Jahreswechsellauf in Brakel.

Werl nach Soest und jetzt zusammen mit Michael Brand souverä-

ner Sieger des Jahreswechsellaufs in Brakel. Die beiden hängten ab der Hälfte, ausgangs des Waldes, ihren härtesten Konkurrenten ab: Anatoli Derksen, der die Strecke in Schuhen mit fünf Millimeter langen Spikes lief, musste aber dann auch abreißen lassen. Er wurde Dritter in 39:37 Minuten und Sieger seiner Altersklasse M35.

Michael Brand und Christian Gemke legten noch mal zu und liefen als Erste in 39:26 Minuten ins Ziel an der Grundschule in der Klöckerstraße. Den 13 Jahre alten Streckenrekord brachten die beiden dabei nicht ins Wanken. Sie waren auch knapp zwei Minuten langsamer als Michael Brand bei seinem Sieg vor einem Jahr. Aber die Umstände ließen keinen Tempolauf zu: Es lag Schnee, war stellenweise rutschig und unangenehm windig.

Hochstift-Cup-Sieger Matthias Nahen lief in 39:40 Minuten auf den vierten Platz. Cross-Spezialist Jonas Beverungen wurde Fünfter in 40:05 Minuten und – selbstverständlich – Erster der A-Jugend. Andreas Derksen gewann als Sechster die Altersklasse M40 in 40:25 vor Michael Amstutz, der 40:38 Minuten brauchte. Sebastian Brandt lief

in seinem ersten Rennen für die NSU Brakel auf den achten Platz in 42:20 Minuten. Er konnte verletzungsbedingt eineinhalb Monate nicht trainieren.

Alexandra Müller lief in ihrem ersten Wettkampf seit einem Vierteljahr ein starkes Rennen. „Ich bin etwas verhaltener angegangen. Es ist schön, wenn man merkt, dass zum Schluss noch was geht“, sagte die 26-jährige angehende Lehrerin. Sie war schnellste Frau in 49:24 Minuten. Vor Judith Düweke in 49:51 Minuten und Elisabeth Derksen, die in 52:09 Minuten ihre Altersklasse W30 gewann.

Jürgen Hofknecht vom TSV Schloss-Neuhaus siegte über vier Kilometer in 14:03 Minuten. Peter Rehmann von der NSU Brakel wurde Zweiter in 14:53 Minuten vor Ronald Werner vom HLC Höxter in 15:20 Minuten und David Niederprüm vom SV Kollerbeck in 15:42 Minuten.

193 Läufer kamen trotz des Schnee und Glätte zum Jahreswechsellauf und damit zum Auftakt des Hochstift-Cups nach Brakel. Letztes Jahr waren es noch 241. Der zweite Wertungslauf zum Hochstift-Cup startet am 21. März in Salzkotten.

NW Neue Westfälische Hochstift-Cup



Michael Amstutz (41), zweimaliger Hermannslaufsieger von der NSU Brakel, hält zwei Rekorde beim Brakeler Jahreswechsellauf. Keiner hat den Lauf über die atemplätzenden elf Kilometer, der immer kurz vor oder kurz nach Silvester stattfindet, so oft gewonnen wie er und keiner war jemals schneller. Fünfmal gewann Amstutz. Sein Trainingskollege Michael Brand siegte viermal. Und Amstutz hält seit 13 Jahren den Streckenrekord in 36:13 Minuten. FOTO: DM



Werner Müller (45), im Foto mit der schwarzgelben NSU-Mütze, kam auf dem für ihn ungewohnten 20. Platz in 46:28 Minuten ins Ziel. Der Ausdauerathlet aus Bredenborn ist erst seit zwei Wochen wieder im Training. Er will sich auf den Triathlon vorbereiten und hat sich zum Ziel gesetzt, sich erneut für den Iron Man auf Hawaii zu qualifizieren. Den wohl härtesten Triathlon der Welt bewältigte er vor drei Jahren schon einmal in 10:23,06 Stunden. FOTO: DM



Dagmar Erkeling (41), Langstrecklerin der Non-Stop-Ultra Brakel, ist hervorragend in die zweite Ausgabe des Hochstift-Cups gestartet. Sie war hinter Alexandra Müller, Judith Düweke, Elisabeth Derksen und Simone Siepler fünftschnellste Frau in 53:48 Minuten und gewann ihre Altersklasse W40 souverän vor Brigitte Nolte. Die Cup-Premiere hatte sie als Vierte ihrer Altersklasse abgeschlossen – jetzt hat sie die Führung übernommen. FOTO: DM



Adalbert Grüner (57), 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied der NSU Brakel, ist immer für eine Überraschung gut. Diesmal startete er den Jahreswechsellauf mit einer Silvesterrakete. Aber bevor er das Geschoss zündete, ermahnte er noch mal alle Läufer: „Es ist tierisch glatt unterwegs.“ Trotz der Wetterkapriolen hatten die Verantwortlichen der NSU die Strecke bestens präpariert und die Organisation war wie gewohnt hervorragend. FOTO: DM

E-Jugend holt den dritten Pokal

FUSSBALL: Spvg. Brakel beim eigenen Turnier bärenstark

■ Brakel (nk). Die anderen Team müssen doch verzweifeln. Die Brakeler Jugend-Mannschaften sind kaum zu schlagen. Die E-Junioren holen den dritten Pokal beim eigenen Turnier. Hochverdient versteht sich.

Schon in der Gruppenphase kamen bei drei Siegen mit 11:1-Toren überhaupt keine Zweifel auf. Maßgeblich am Erfolg beteiligt war Brakels Nick Neumann, der später zum Spieler des Tages ernannt wurde. Aber auch seine Teamkollegen spielten ein klasse Turnier. Den SV Bredenborn verwies man damit auf den zweiten Rang.

Als ganz heißer Kandidat auf den Turniersieg entpuppte sich die Truppe vom TuS Bad Driburg. Der SC Lauenförde rangieren ein 1:1 ab, die anderen beiden Spiele gewannen die Driburger und qualifizierten sich damit für das Halbfinale. Mit dabei auch Brakels „Zweite“.

Und Driburg untermalte seine Ambitionen. Im Halbfinale schlug der TuS den SV Bredenborn mit 5:0. Das war ein Paukenschlag, der ein interessantes Finale versprach. Im Brakeler Halbfinale setzte sich die „Erste“ standesgemäß mit 4:2 durch.

Im Endspiel sah es dann wieder nach rot-schwarzer Dominanz aus. Früh führte Brakel durch Frederik Marx und machte auch weiterhin das Spiel. Aber aus zwei ganz kurio-



Alles gegeben: Nach dem Finalkrimi gegen Driburg sind die E-Junioren der Spvg. Brakel (hinten, v. l.) Fabian Sievers, Barturay Aksogan, Nick Neumann, Osan Kir, Yannik Hermanns (vorne, v. l.) Felix Hildebrandt, Eric Wetzler, Frederik Marx, Noah Koß und Torwart Jan Luca-Schmitz richtig fertig. Aber mit Medaille und Pokal lässt es sich trotzdem gut lachen. FOTO: NILS KIENE

sen Situationen macht Driburg zwei Tore. Brakels Torsteher Jan-Luce Schmitz sah da nicht ganz gut aus. Nick Martin und Andreas Kamhuber drehten aus ganz spitzem Winkel das Spiel. Auf einmal führte Driburg. Doch die Gastgeber meldeten sich zurück. Nick Neumann und Osan Kir stellten die Weichen für den Turniersieg – 3:2.

Nachdem sich Bredenborn und Brakel II im kleinen Finale 1:1 trennten fiel die Entscheidung aus sieben Metern. Bredenborns Keeper Jannek Krawinkel hielt zwei Schüsse fest, sicherte seine Mannschaft den dritten Rang und wurde sicherlich aufgrund seiner Nervenstärke im Siebenmeterschießen zum besten Keeper des Turniers gekürt.

Bezirksligist dominiert das Turnier

FUSSBALL: Reines Brakeler Finale bei den B-Juniorinnen

VON NILS KIENE

■ Brakel. Das B-Juniorinnen-Turnier in Brakel dominierte der Gastgeber. Vier Teams aus Brakel gingen an den Start, zwei standen sich im Finale gegenüber. Ganz souverän spielte der Bezirksligist das Turnier. Den vierten Platz holte Ottbergen.

Die Mädels vom SV Steinheim sagten ab. Kurzfristig sprang eine vierte Brakeler Mannschaft ein, die zwar in der Gruppe chancenlos war, aber gegen den späteren Halbfinalisten Ottbergen ganz knapp an einem Punkt vorbeirauschte. Mit nur 0:1 unterlag man. Umso besser standen nach drei Spielen die Mädchen von Brakel I. Unangefochten landete der Bezirksligist auf Platz eins. Gefolgt von den Ottbergerinnen, die sich dank des besseren Torverhältnisses gegen den TuS Ovenhausen durchsetzen konnten.

Das Torverhältnis entschied auch in der zweiten Gruppe. Allerdings nicht über den Einzug in die Endrunde, sondern nur über die Tabellenführung. Der Titelverteidiger von SW Berge und die Spvg. Brakel II lagen am Ende gleichauf. Der direkte Vergleich endete 2:2. Beide schossen sechs Tore, aber Brakel kassierte ein Tor weniger und traf so als Gruppensieger auf den vermeintlich leichteren Gegner Ottbergen. Aber die SV-Mädels schlugen sich im Halbfinale sehr

gut. Ein einziges Tor reichte der Spvg. für den Finaleinzug. Im zweiten Halbfinale setzte sich Brakel I souverän mit 2:0 gegen Berge durch, sodass es zum reinen Brakeler Finale kam. Verdientermaßen. Denn die Brakeler waren die besten Teams des Turniers. Für die „Erste“ war es letztlich nur Formsache. Lena Göllner (2), Sarah Vandiek

und Lisa Simon trafen beim 4:0-Erfolg. Das letzte Tor kam zwar nach Ablauf der Spielzeit, aber die Sirene hatte wohl Ausgesetzt. Da nach Abpfiff aber beide Teams zusammen feierten, war dieser eine Treffer wohl eher Nebensache. Den dritten Platz holte Berge nach einem 3:1-Sieg gegen den SV Ottbergen/Bruchhausen.



Schussstark: Brakels Sarah van der Kamp (r.) setzt alle Kraft in den Schuss, da kam auch Sarah Vandiek nicht mehr rechtzeitig. Im Finale setzte sich Vandiek mit Brakel I durch. FOTO: NILS KIENE

Leichtathletik

Ergebnisse vom Jahreswechsellauf

Schülerlauf 4 Kilometer

1. Tom Schaberich, LG Bauerkamp Warburg 18:06 (1. MSC); 2. Lennart Benteler, LG Bauerkamp Warburg 18:10 (1. MSB); 3. Nathalie Hupp, Leichtathletik Freunde 18:20 (1. WSC); 4. Friederike Frien, DJK „Adler“ Brakel 18:54 (1. WSB); 5. Leopold Semelink, LG Bauerkamp Warburg 19:36 (2. MSC); 6. Luisa Maria Ewers, LG Reinhardswald 19:48 (2. WSC); 7. Julia Schaberich, LG Bauerkamp Warburg 20:20 (1. WSA); 8. Aurelius Koch, LG Bauerkamp Warburg 20:28 (1. MSA); 9. Kareen Knipping, DJK „Adler“ Brakel 21:56 (2. WSB); 10. Michael Rox, vereinslos 23:42 (2. MSA); 11. Julian Leck, LG Bauerkamp Warburg 25:28 (3. MSC).

Trimmlauf 4 Kilometer

1. Jürgen Hoffknecht, TSV Schloß Neuhaus 14:03; 2. Peter Rehmann, Non-Stop-Ultra Brakel 14:53; 3. Ronald Werner, HLC Höxter 15:20; 4. David Niederprüm, SV „Grün/Weiß“ Kollerbeck 15:42; 5. Thomas Mast, SV Reelsen 15:55; 6. Norbert Gröne, TuS „Teutonia“ Vinsebeck 16:17; 7. Uwe Polle, DJK Laurentiusheim 16:27; 8. Hans-Jürgen Nowag, TG Northeim 16:43; 9. Hermann Loges, HLC Höxter 16:52; 10. Dr. Andreas Buchwald, Currimus e. V. 16:54; 11. Dominique Flemming-Schmidt, TV „Jahn“ Bad Driburg 16:58; 12. Berni Schäfers, SV Oesdorf 17:38; 13. Dennis Venker, MTV Altendorf 18:00; 14. Andreas Weidner-Müller, LG Bauerkamp Warburg 18:07; 15. Antje Neugebauer, DJK Gütersloh 18:09; 16. Stefan Friedrich, LV Bördeland Borgentrich 18:42; 17. Jessica Haase, Leichtathletik Freunde 18:44; 18. Matthias Krölling, FC Nieheim 19:02; 19. Volker Fromme, SV Brenkhausen-Bosseborn 19:33; 20. Karl Prior, TuS Vinsebeck 19:55.

Volkslauf 11 Kilometer

1. Michael Brand, Non-Stop-Ultra 39:26,2 (1. MHK); 2. Christian Gemke, LAZ Puma Truisdorf 39:26,5 (2. MHK); 3. Anatoli Derksen, Non-Stop-Ultra 39:37,7 (1. M35); 4. Matthias Nahen, TV „Jahn“ Bad Driburg 39:40,5 (2. M35); 5. Jonas Beverungen, Leichtathletik Freunde 40:05,1 (1. MJA); 6. Andreas Derksen, Non-Stop-Ultra 40:25,7 (1. M40); 7. Michael Amstutz, Non-Stop-Ultra 40:38,2 (2. M40); 8. Sebastian Brandt, Non-Stop-Ultra 42:20,1 (3. MHK); 9. Christian Fiedler, vereinslos 43:15 (1. M30); 10. Dieter Weinholz, SV Brenkhausen-Bosseborn 44:47,7 (1. M45); 11. Martin Schoppmeier, SV Brenkhausen 44:48,7 (3. M35); 12. Bernd Meier, WSV Beverungen, 45:12,1 (1. M50); 13. David Beverungen, Leichtathletik Freunde 45:36,1 (4. MHK); 14. Michael Rüsberg, TV 1892 Steinheim 45:37,3 (5. MHK); 15. Christian Tewes, LV Bördeland Borgentrich 45:40,9 (2. M30); 16. Tobias Riesel, TuS Vinsebeck 46:02,1 (3. M30); 17. Frank Hansmann, LG Bauerkamp Warburg 46:11,3 (4. M35); 18. Dieter Müller, TV Steinheim 46:20,5 (3. M40); 19. Sören Ahlbrecht, SV Dielmüssen 46:24,5 (6. MHK); 20. Werner Müller, Non-Stop-Ultra Brakel 46:28,4 (2. M45); 21. Patrick Hauser, DJK Laurentiusheim 46:34,7 (7. MHK); 22. Jürgen Klemme, TG TuS Lügde 46:45,9 (4. M40); 23. Markus Bötdeker, TV „Jahn“ Bad Driburg 46:47,1 (4. M30); 24. Klaus Menne, Non-Stop-Ultra 46:52 (5. M35); 25. Thorsten Seemann, Non-Stop-Ultra 47:13 (6. M35); 26. David Müller, Leichtathletik Freunde 47:16 (2. MJA); 27. Stephan Mierke, WSV Beverungen 47:22 (7. M35); 28. Andreas Wiegand, Rot-Weiß Alhausen 47:34 (5. M40); 29. Hubertus Groppe, vereinslos 47:38 (3. M45); 30. Andras Mügge, TV „Jahn“ Bad Driburg 47:46 (4. M45); 31. Axel Thomas Kolibri e. V. Schwalbenberg 47:49 (6. M40); 32. Sascha Hettmann, MTV Altendorf 48:02 (1. MJB); 33. Rainer Bettermann, LG Bauerkamp Warburg 48:22 (5. M45); 34. Christoph Möring, SV Rot-Weiß Bentfeld 48:47 (8. MHK); 35. Rüdiger Baum, TSV Schloß Neuhaus 48:49 (1. M55); 36. Peter Osterloh, TuS 1913 Hembens 48:53 (7. M40); 37. Andreas Klein, Non-Stop-Ultra 49:01 (8. M40); 38. Wolfgang von Hagen, LG Decor Metall 49:10 (6. M45); 39. Alexandra Müller, Non-Stop-Ultra 49:24 (1. FHK); 40. Sascha Niederprüm, SV Kollerbeck 49:30,3 (3. MJA); 41. Björn Waltemode, SV Kollerbeck 49:30,6 (5. M30); 42. Mario Leck, LG Bauerkamp Warburg 49:10 (8. M35); 43. Mario Knipping, Non-Stop-Ultra 49:44 (9. M40); 44. Klaus Walter, TuS Wöbbel 49:47 (7. M45); 45. Judith Düweke, Non-Stop-Ultra 49:51 (2. FHK); 46. Stefan Brüngel, Post SV Holzminden 49:52 (9. M35); 47. Rainer Müller, TuS 1913 Hembens 49:54 (8. M45); 48. Reinhard Richters, VfL Lichtenau 50:07 (2. M50); 49. Herbert Meyer-Ilse, SV Rot-Weiß Bentfeld 50:28 (3. M50); 50. Hermann Vauth, Non-Stop-Ultra 50:40 (6. M30).

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat.....(05271)680350
Wolfgang Kiene (wk) -61
Fax: -65
E-Mail:lokalsport.hoexter@neue-westfaelische.de